

Presseinformation

13. März 2013

„Mostfrühling“ startet am 16. März in Ardagger

„Komm zum Most“ Motto des Eröffnungswochenendes

In dieser Woche startet im Mostviertel der „Mostfrühling“. So steht am kommenden Samstag, 16., und am kommenden Sonntag, 17. März, im MostBirnHaus in Ardagger das Eröffnungswochenende unter dem Titel „Komm zum Most“ auf dem Programm. In der Folge finden dann bis Juni rund 100 Veranstaltungen statt, bei denen auch oder besonders der Most eine Rolle spielt.

Bei „Komm zum Most“ am kommenden Wochenende können alle Besucherinnen und Besucher in der Zeit von 10 bis 17 Uhr den Weg der Birne vom Baum bis ins Glas mitverfolgen, außerdem wird reinsortiger Birnenmost und Birnensaft ausgeschenkt. Nach diesem Start in den „Mostfrühling“ werden in der Region zahlreiche weitere Veranstaltungen zum Thema abgehalten, beispielsweise am 14. April der „Erste Salon des Mostes auf der Schallaburg“. An diesem Tag bieten hier Produzentinnen und Produzenten aus Österreich und Deutschland von 11 bis 18 Uhr Moste, Cidres und Ciders an. Ein weiteres Highlight des „Mostfrühlings“ ist am 28. April der traditionelle „Tag des Mostes“. In diesem Rahmen stehen u. a. Mostverkostungen, Baumblüten-Frühshoppen und -Wanderungen, Oldtimertreffen oder - bei Amstetten - auch eine Moststraßenrallye auf dem Programm. Im Schiffsmeisterhaus in Ardagger wird an diesem Tag ein Mostbrunch geboten, das Zeillerner Mostgwölb lädt zum „5. Mostviertler Schinkenfest“. Am 10. und 11. Mai ist dann einmal mehr das MostBirnHaus in Ardagger Schauplatz des Geschehens; an diesen beiden Tagen wird hier das Zoa-Weltmusikfestival abgehalten, wobei Zoa der Mostviertler Begriff für einen geflochtenen Behälter zum Einsammeln von Obst ist. Am 20. Mai rückt der Most mit „Most, Musik und Wein laden ein“ in Winklarn noch einmal speziell ins Zentrum des Interesses, am 31. Mai und 1. Juni werden beim „Seppelbauer“ in Amstetten Degustationstage abgehalten, ebenfalls am 31. Mai und auch am 7. Juni gibt es im Zeillerner Mostgwölb dann noch ein „Heurigentheater“.

Die Mostbarone, von denen einige inzwischen weltweit Bekanntheit genießen und bereits mehrfach Auszeichnungen erhalten haben, feiern im Übrigen im heurigen Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum.

Nähere Informationen: Kinz Tourismus, Telefon 01/533 38 55, <http://www.kinz->



Presseinformation

pr.at/